



Liebe Eltern,

die **Elternbefragung zu Schule, Unterricht und Klima sowie nach Beendigung der Grundschulzeit** hat uns grundsätzlich in unserer pädagogischen Arbeit gestärkt. An der Befragung haben 33 Eltern teilgenommen, an der Befragung nach Beendigung der Grundschulzeit 11 Eltern.

Es ist schön, dass ein Großteil der Kinder gerne unsere Schule besucht. Gefreut hat uns, dass sich die meisten Kinder weiterhin auf unserem *Pausehof* wohlfühlen und Klagen über Gewalt, Mobbing und Aggression deutlich abgenommen haben. Dies bestärkt uns darin, dass unsere Konzepte zur Förderung emotionaler-sozialer Kompetenzen, wie z.B. VOM ICH ZUM DU ZUM WIR, Musikprojekte wie „Come together – respektvoll und fair“ oder die Streitschlichter, Wirkung zeigen und sich unsere intensive Arbeit der letzten Jahre an dieser Thematik, auch gemeinsam mit den Kindern, sehr gelohnt hat.

Gerade durch coronabedingte Einschränkungen ist uns noch einmal sehr deutlich geworden, wie Kinder in ihrem Selbstwertgefühl und ihren sozialen Kompetenzen gefördert werden, wenn sie an Entscheidungen und Gestaltungen beteiligt werden, sei es zum Beispiel bei der Spielzeugausleihe, im Klassenrat und im Schülerrat, über Befragungen oder in der Schulversammlung.

Anlass zur Diskussion und kontrovers wahrgenommen wird das Thema „*Hausaufgaben*“. So gibt es einige Eltern, die anführen, dass die Kinder von den Hausaufgaben unterfordert oder überfordert werden. Der Großteil meldet allerdings zurück, dass ihr Kind mit den Hausaufgaben zurechtkommt.

Dies bestätigt uns ebenfalls darin, dass der Einbezug der Kinder unsere pädagogische Arbeit weiter voranbringt. So hatten wir mit dem Schülerrat bereits im Jahr 2019 eine Befragung erarbeitet, die sich der Thematik „Hausaufgaben“ auf Kinderebene annahm. Die daraus resultierenden Konsequenzen sowie getroffene Vereinbarungen und natürlich auch unsere im Unterricht fest verankerte Wochenplanarbeit werden dazu beigetragen haben, dass immer mehr Kinder gut mit den Hausaufgaben zurechtkommen.

Kollegiumsintern beraten wir derzeit darüber, eine über die Eingangsdagnostik zum Schulanfang hinaus verbindliche Diagnostik zur Erfassung der Basiskompetenzen in Deutsch und Mathematik im dritten Schuljahr einzuführen. Ziel hierbei ist, eine noch stärker individuelle



Förderung für die Schülerinnen und Schüler umzusetzen. In diesem Zusammenhang werden wir als Kollegium u.a. auch noch einmal individuelle Fördermaterialien und Lernapps gezielt in den Blick nehmen.

Seit einigen Jahren arbeiten wir intensiv an unserem Medienkonzept, auch in Kooperation mit den anderen beiden Kalletaler Grundschulen. Uns als Kollegium ist besonders der ausgewogene Einsatz von herkömmlichen und digitalen Medien wichtig. Wir legen Wert darauf, dass alle Kinder während ihrer Grundschulzeit kontinuierlich üben, mit der Hand zu schreiben, zunächst in Druckschrift, später zur Steigerung des Schreibflusses in Schreibschrift. Ebenso streben wir an, dass die Kinder Routine entwickeln, „angemessene“ Eintragungen im Schulheft vorzunehmen. Denn Motorik und Lernprozesse im Allgemeinen stehen in enger Wechselwirkung zueinander. Gleichmaßen ist jedoch auch die Förderung digitaler Bildung unumstößlich, um die Kinder an einen verantwortungsbewusste und reflektierte Mediennutzung heranzuführen. Im vergangenen Schuljahr haben wir kollegiumsintern im Rahmen digitaler Medienbildung Standards für die Jahrgänge 1 bis 4 erarbeitet. Diese werden nun gemeinsam erprobt. Gerne können Sie sich diese auf unserer Homepage anschauen. Aufmerksam machen möchten wir an dieser Stelle auch auf die neuen Lehrpläne für Grundschulen in NRW ([www.bildungsportal.nrw.de](http://www.bildungsportal.nrw.de)), in denen die digitalen Medien, deren Einsatz sowie deren Handhabung einen besonderen Stellenwert einnehmen.

Diskussionspunkt der Eltern unserer Abgängerinnen und Abgänger ist erneut der *Englischunterricht*. Der Englischunterricht an der Grundschule soll die Grundlage für das weitere Sprachenlernen bilden. Daher ist neben dem Erwerb erster Sprachkenntnisse die Entwicklung von Interesse und Freude am Sprachenlernen und an fremden Lebensweisen ein wesentliches Ziel des Englischunterrichts.

Schwerpunkte des Unterrichts sind die vier Bereiche Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben. Die beiden letztgenannten Bereiche haben jedoch eher unterstützende Funktion. Unser Lehrwerk Sally entspricht dem Lehrplan für das Fach Englisch und berücksichtigt entsprechend alle vier Bereiche. Der Grundschulunterricht zeichnet sich durch intensive Übungs- und Wiederholungsaufgaben aus. Dies kommt vor allem dem Hörverstehen und Sprechen der Kinder zugute, die beide intensiv geübt werden und in diesem Alter leicht erlernt werden können. Grammatische Strukturen werden im Grundschulunterricht unbewusst von den Kindern genutzt und z.B. durch Nachsprechen eingeübt. Im Unterricht wird die Freude der Kinder am Klang der Fremdsprache und an ihrer Imitation genutzt. Ohr und Zunge werden



**Grundschule Hohenhausen**  
Hohle Straße 5  
32689 Kalletal

Tel.: 05264 / 64 77 10  
Fax: 05264 / 64 77 11  
E-Mail: [gs.hohenhausen@kalletal.de](mailto:gs.hohenhausen@kalletal.de)  
[www.gshohenhausen.de](http://www.gshohenhausen.de)

also auf die englische Sprache eingestellt und eine positive Einstellung zur Fremdsprache gefördert. Daher spielen auch englische Lieder, Reime und Spiele eine wichtige Rolle im Unterricht.

Während ihrer Grundschulzeit sollen die Kinder zunehmend Sätze und einfache kurze Texte mit bekanntem Wortschatz lesen und verstehen können. Die Kinder schreiben eigene Sätze und Texte mit Hilfe von Vorlagen und Textbausteinen. Es dürfen, auch nach Vorgabe des neuen Lehrplans, weiterhin keine Vokabelhefte geführt oder Vokabeltests, Diktate oder Grammatiktests geschrieben werden. Dies findet erst in der Sekundarstufe I statt.

Den gesamten Lehrplan können Sie unter folgendem Link einsehen:  
[https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp\\_PS/ps\\_lp\\_sammelband\\_2021\\_08\\_02.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_PS/ps_lp_sammelband_2021_08_02.pdf)

Generell bitten wir Sie ganz herzlich, sich mit uns in Verbindung zu setzen, wenn Ihnen Informationen nicht klar sind oder sie Ihnen sogar ganz fehlen. Informieren Sie uns konkret, wenn Sie mit organisatorischen Maßnahmen nicht zufrieden sind.

Falls Sie sich über die Elternbefragung näher informieren möchten, schauen Sie sich die entsprechenden Seiten auf unserer Homepage an.

Wir bedanken uns für die Teilnahme.

Für das Team der Grundschule Hohenhausen

Kirsten Pielsticker und Patrizia Meise